

Gemeinde Sehle

Protokoll

Rat Seh/007

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Sehle**

**am Montag, den 08.04.2019, von 19:30 Uhr bis 20:20 Uhr
Dorfgemeinschaftsraum, Birkenweg, 38279 Sehle**

Anwesend:

Bürgermeister

Päsler, Reinhard

Ratsmitglied

Bösselmann, Angela

Festerling, Arno

Lorek, Andreas

Schadler, Michael

Wassermann, Karin

SGB zugleich als Protokollführer

Kubitschke, Klaus

Abwesend:

Ratsmitglied

Becker, Florian

Becker, Wiebke

Scheuven, Regina

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2018

BS: - einstimmig -

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunde: Vortrag „Das alte Sehlde nach 1945 – Teil 2“

Herr Bertram teilte mit, dass der im Jahresterminkalender vorgesehene Termin am 25.04.2019 zum Vortrag „Das alte Sehlde nach 1945 – Teil 2“ auf den Herbst verschoben wird.

3.2. Einwohnerfragestunde: Wertstoffcontainer im Bereich des Grundstückes von Herrn Steffen Schrader

Herr Steffen Schrader dankte dem Gemeinderat für das schnelle Handeln hinsichtlich des Wertstoffcontainers im Bereich seines Grundstückes. Leider werden die Einwurfzeiten immer noch nicht beachtet.

BGM Päsler wies darauf hin, dass es eine Beschlussfassung gäbe, dass der Container dort stehen bleiben solle.

SGB Kubitschke sowie RM Festerling wiesen darauf hin, dass es auch sinnvoll wäre die Verursacher zur Anzeige zu bringen.

Abschließend bestand Einvernehmen das Thema nochmals im Gemeinderat zu besprechen.

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BGM Päsler informierte, dass die Gemeinde plane einen Ersthelferlehrgang durchzuführen. Details werden in Kürze festgelegt.

5. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen - Rechtliche Verpflichtung zum Umbau sämtlicher Bushaltestellen

Nach Auskunft des RGB gibt es derzeit keine Pflicht zum Ausbau der Bushaltestellen. Lediglich die Pflicht im Rahmen der Planung des Umbaus eine Priorisierung vorzunehmen. Nach dem Entwurf des Nahverkehrsplanes für die Jahre 2020 – 2025 ist vorgesehen, eine Priorisierung

bis zum 01.01.2022 vorzunehmen. Die Entscheidung über den Ablauf der Realisierung würde dann bei der Gemeinde verbleiben, wobei zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden kann, dass nur wenig frequentierte Bushaltestellen nicht umgebaut werden müssen.

6. Schaffung von zwei barrierefreien Bushaltestellen im Bereich Cayci/Crome und Hubertusstraße Richtung Ringelheim

BGM Päsler teilte einleitend mit, dass der Verwaltungsausschuss einstimmig empfohlen habe, die Bushaltestelle bei Cayci/Crome barrierefrei auszubauen. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die Haltestelle im Bereich Hubertusstraße Richtung Sehle ebenfalls barrierefrei ausgebaut werden kann.

RM Festerling hielt den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen sehr sinnvoll, da diese Flächen dann auch als Bushaltestellen leicht erkennbar sind.

BS: -einstimmig beschlossen-

Das Ingenieurbüro König aus Braunschweig wird beauftragt die Planungen für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Bereich Cayci/Crome und Hubertusstraße Richtung Ringelheim durchzuführen und entsprechende Förderanträge vorzubereiten.

7. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Sehle

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Richtlinie für die Ehrung von verdienten Kommunalpolitikern, Ehrenbeamten, ehrenamtlich Tätigen und sonstigen Personen vom 16.12.1997 wird mit folgenden Änderungen neu gefasst.

§ 2 erste Zeile

Hier werden die Werte 15 – 20 € durch die Werte 20 -30 € ersetzt.

§ 3

Die Zahl 40 € wird durch den Zusatz ca. ergänzt.

§ 4 Absatz 1

Der Betrag 15 € wird durch den Betrag 30 € ersetzt.

§ 4 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Für langjährige Mitglieder im Rat der Gemeinde Sehle werden folgende Ehrungen in feierlicher Form im Rahmen einer Ratssitzung durchgeführt:

Für 10 Jahre bzw. 2 Wahlperioden ein Präsent im Wert von ca. 25 €.

Für 15 Jahre bzw. 3 Wahlperioden ein Präsent im Wert von ca. 30 €.

Für 20 Jahre bzw. 4 Wahlperioden ein Präsent im Wert von ca. 40 €.

Für 25 Jahre bzw. 5 Wahlperioden ein Präsent im Wert von ca. 50 €.

Für 30 Jahre bzw. 6 Wahlperioden ein Präsent im Wert von ca. 100 €.

Beim Ausscheiden während der Wahlperiode ein Blumenstrauß und eine Präsent im Wert von ca. 20 €.

§ 4 Absatz 6 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Im Todesfall erfolgt eine Ehrung mit einer Kranzspende oder 100 € und ein Nachruf in der öffentlichen Presse auf Veranlassung des Bürgermeisters.

8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2018

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2018 werden wie in der Drucksache X/13 dargestellt zur Kenntnis genommen.

9. Mitteilungen

9.1. Mitteilungen: Geldspende

Der VA hat durch Umlaufbeschluss am 06.12.2018 beschlossen eine Geldspende der Firma Dürr Systeme Wolfsburg GmbH an die Gemeinde Sehle in Höhe von 500 € für die Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes Sehle anzunehmen.

9.2. Mitteilungen: Radwegekonzept

Der Landkreis Wolfenbüttel aktualisiert sein Radwegekonzept. **Seitens der Gemeinde Sehle wird ein Radweg von Sehle nach Ringelheim angemeldet.**

9.3. Mitteilungen: Haushaltssituation

Nach dem vorläufigen Jahresabschluss 2018 ist eine wesentliche Verbesserung der Haushaltssituation gegenüber dem Haushaltsplan zu erwarten. Im Haushaltsplan war noch ein Fehlbedarf von 30.600 € ausgewiesen. Aktuell zeichnet sich ein Überschuss von 15.000 bis 20.000 € ab, sodass eine Haushaltsverbesserung von 45.000 bis 50.000 € zu erwarten sei.

9.4. Mitteilungen: Ausweisung von Baulandflächen

Die Gemeinde Sehle beschäftigt sich weiterhin mit der Ausweisung von Baulandflächen. Hierzu sind allerdings noch weitere Gespräche erforderlich.

9.5. Mitteilungen: Blühstreifen

Hinsichtlich der Bepflanzung von Randstreifen bzw. Blühstreifen für die Förderung der Insekten- und Artenvielfalt findet am 15.05.2019 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oelber a. w. Wege eine Informationsveranstaltung für den Samtgemeindebereich statt.

10. Anfragen

10.1. Anfragen; Verkehrsspiegel für den Bereich Hundemark/Wiesenweg

RM Wassermann fragte, ob es möglich wäre im Bereich Hundemark/Wiesenweg entlang des Kurvenbereiches einen Verkehrsspiegel zu installieren.

BGM Päsler erwiderte, dass man dieses Thema in der nächsten Verkehrsschau ansprechen könne.

Anmerkung im Protokoll:

Die nächste Verkehrsschau wird voraussichtlich erst im nächsten Jahr stattfinden, da im 2018 eine Verkehrsschau durchgeführt wurde. Das Thema wird vorab mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises besprochen.

10.2. Anfragen; Geschwindigkeitsbegrenzung an der Grundschule

RM Boesselmann wies darauf hin, dass im Bereich der Grundschule eine Geschwindigkeitsbegrenzung erforderlich wäre.

BGM Päsler und RM Festerling erwiderten, dass hier bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h vorhanden sei und Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei in diesem Bereich unauffällig gewesen seien.

Päsler
Bürgermeister

Kubitschke
Protokollführer